

## 2. Hamburger Wissenschaftstag

Wissenschaftsforum Hamburg e.V.  
Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung  
und Universität Hamburg



### Bitte kopieren und bis zum 19. Juni 2006 anmelden:

- Am 2. Hamburger Wissenschaftstag nehme ich teil  
und bringe \_\_\_ Person(en) mit.

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

1. Integration von Ökonomie und Ökologie  
 2. Soziales Wirtschaften und Wirtschaftsethik  
 3. Zukunftsfähige Wirtschaft: global – lokal

-----  
Name / Vorname

-----  
Straße / Haus-Nr.

-----  
PLZ / Ort

-----  
Telefon / Telefax

-----  
E-Mail

Bitte  
ausreichend  
frankieren

### Anmeldung

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Julius-Leber-Forum  
Rathausmarkt 5

20095 Hamburg

Sie können sich auch per E-Mail, Telefon oder Fax anmelden:

hamburg@fes.de | Tel.: 040 / 32 58 74-23 | Fax: 040 / 32 58 74-30

# Zukunft der Ökonomie – Ökonomie der Zukunft

Die Volkswirtschaften stehen weltweit vor einem kritischen Wendepunkt: Ökologische und soziale Probleme führen zunehmend zu gesellschaftlicher Instabilität und zeigen die Grenzen des planetaren Ökosystems auf. Dennoch halten Standard-Konzepte von Wirtschaftspolitik und Wirtschaftswissenschaften überwiegend am Wachstum von Produktion und Verbrauch sowie an neoliberaler Deregulierung fest. Haben wir mittlerweile die globalen Grenzen des Wachstums erreicht – mit entsprechenden regionalen und nationalen Folgen? Die Verknappung fossiler Energien und anderer Ressourcen ist dafür ein warnendes Beispiel.

Gleichzeitig gewinnt das Konzept nachhaltigen Wirtschaftens zunehmend an Bedeutung und Unterstützung – mit dem Ziel, eine generationenübergreifende neue Balance zwischen ökologischen, sozialen und ökonomischen Belangen sowie einen Nord-Süd-Ausgleich zu erreichen. Es geht um eine zukunftsfähige Ökonomie. Welche Denk- und Forschungsansätze müssen dazu in den Wirtschaftswissenschaften (weiter)entwickelt werden? Welche ökologischen und sozialen Standards für ökonomisches Handeln sind nötig? Brauchen wir eine neue Wirtschafts-Ethik? Brauchen wir gar eine neue, kreative Wirtschafts-Kultur?

## Ziel

Der Wissenschaftstag bietet ein öffentliches Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft (insbesondere für junge Menschen). Er versteht sich als Impuls zur Netzwerkbildung innerhalb und außerhalb der Wissenschaft in der Metropolregion

Hamburg. Aus angewandter und gesellschaftspolitisch relevanter Forschung und Wissenschaft sollen zu einer grundlegenden Problematik best-practice-Beispiele und Lösungsansätze ausgetauscht und erarbeitet werden.

*Der 2. Wissenschaftstag des Wissenschaftsforums Hamburg e. V. in Kooperation mit der Universität Hamburg und dem Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung findet statt am:*

## Freitag, den 23. Juni 2006

14:00 Uhr Beginn

Grußwort und kurze Einführung

*Prof. Dr. Hansmann, Vizepräsident der Universität Hamburg*

14:30 Uhr Eröffnungsvortrag  
„**Perspektiven einer zukunftsfähigen Ökonomie  
und Wirtschaftswissenschaft**“

*Dr. Dierk Hirschel, Chefökonom des DGB*

15:30 Uhr Arbeitsgruppen

mit jeweils zwei Impulsreferaten,  
wissenschaftlich und ‚praktisch‘ besetzt

**1. Integration von Ökonomie und Ökologie**

*Prof. Dr. Elmar Altvater, Freie Universität Berlin*

*Dr. Babette Scurrrell, Bund für Umwelt und Naturschutz,  
Sachsen-Anhalt*

*Moderation: Dr. Ulf Skirke*

**2. Soziales Wirtschaften und Wirtschaftsethik**

*Dr. Alexandra Hildebrandt, KarstadtQuelle AG*

*Wiebke Probst, sneep – Netzwerk Wirtschaftsethik*

*Moderation: Dr. Bettina Knauer*

**3. Zukunftsfähige Wirtschaft: global – lokal**

*Dr. Heike Grimm, Uni Erfurt*

*Prof. Dr. Jürgen Ofsenbrügge, Universität Hamburg*

*Moderation: Sabine Stöck, Global Marshallplan Initiative*

**Kaffeepause**

17:30 Uhr Plenum

kurze Berichte aus den Arbeitsgruppen

Grundsatzreferat  
„**Zur Verantwortlichkeit nachhaltiger Wirtschaftspolitik –  
am Beispiel Energie**“

*Michael Müller, Parlament. Staatssekretär im Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit*

Anschließend Diskussion im Plenum

Dokumentation der Diskussionsergebnisse

Ende ca. 19:00 Uhr

**Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.**

**Ort: Universität Hamburg, R 221, ESA 1 (Flügelbau West),  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg**